

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 2/ 0066

Sachbearbeiter: Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	20.11.2024

**Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau, Bahnofsbrücke;
Übertragung der Vergabeentscheidung auf den Verbandsgemeinderat****Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde plant einen Brückenneubau in Dausenau. Der DB-Haltepunkt liegt unmittelbar an der bestehenden „Bahnofsbrücke“, die über die Gleise führt und die einzige innerörtliche Verbindung vom hangseitigen Ortsteil zum Ortskern darstellt. Es ist baulich mit der bestehenden Straßenbrücke ein überdachter Fußgängersteg verbunden, von dem zwei Treppen als Zugang zu den Bahnsteigen abgehen. Es wurde von der Gemeinde Dausenau entschieden, einen Neubau der Straßenbrücke neben der verbleibenden Bestandsbrücke zu errichten, um so während der Bauphase die Andienung des hangseitigen Ortsteils sicherzustellen. Nach der Inbetriebnahme des neuen Brückenbauwerks wird die Bestandsbrücke als Rad-Gehweg-Brücke genutzt (die Umnutzung ist nicht Gegenstand der laufenden Ausschreibung).

In der vorhandenen Brücke befindet sich eine Graugussleitung DN 100. Diese Leitung dient zur Versorgung der Straßen „Auf dem Werth“, „Röderweg“ und „Im Hamm“.

Die bestehende Graugussleitung ist in einem schlechten Zustand und soll durch eine GJS-Leitung (duktiler Guss) DN 125 ersetzt werden.

Die geplante Trinkwasserleitung wird mit umlaufender Wärmedämmung an der Unterseite des Brückenkörpers verlegt bzw. befestigt. Die Leitung wird erdverlegt weitergeführt und beidseitig an den Bestand der Schieberpunkte „Hallgarten“, in der Auffahrt zur Brücke und im Bereich der Straße „Im Hamm“ (inkl. Erneuerung des Schieberkreuzes) angeschlossen. Des Weiteren wird auf der Hangseite außerhalb der Brücke am Leitungshochpunkt ein Entlüftungsventil vorgesehen.

Die DB-Totalsperrung der Lahntalbahn beginnt zeitnah am 25.11.2024 und wird bis zum 03.04.2025 andauern. Der Baubeginn soll in der KW 4 des Jahres 2025 erfolgen und die Gesamtbauzeit beträgt laut Planung 37 Wochen für sämtliche Gewerke (Brückenbau, Straßenbau, Arbeiten für Ortsgemeinde, Werke und Syna). Der Arbeitsfortschritt ist so zu forcieren, dass die Hauptarbeiten (Spundwand und

Überbaueinbau) abgeschlossen sind, bevor die Strecke von der DB wieder frei gegeben wird.

Die Leistungen wurden öffentlich gemäß VOB über die Vergabeplattform subreport ausgeschrieben. Die Submission findet am 28.11.2024 statt. Den Zuschlag soll der gesamtgünstigste Bieter für sämtliche Lose erhalten.

Um eine zeitnahe Beauftragung zu gewährleisten, bedarf es der Übertragung der Vergabeentscheidung vom Werkausschuss auf den Verbandsgemeinderat.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2025 sind für die Maßnahme 8602501 Baukosten i.H.v. 125.000 € netto veranschlagt. Die Bauleistung wurde durch das Planungsbüro mit 110.359 € geschätzt.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss überträgt die Vergabeentscheidung für die geplanten Trinkwasserleitungsbauarbeiten im Bereich „Bahnhofsbrücke“ in Dausenau auf den Verbandsgemeinderat.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister